

Inhalt

Einleitung	1
I. Von der Moorkultivierung zur ernährungswirtschaftlichen und agrarwirtschaftlichen Modernisierung: Robert Bosch und die Bosch-Höfe 1910 bis Ende der 1920er Jahre	7
Eine komplizierte Erwerbungsgeschichte und die zeitgenössische Debatte um Torf als alternativer Energieträger	7
„Ein landwirtschaftlich-industrielles Reformwerk“. Der Aufstieg zum Mustergut 1923/24 bis 1930/31	35
<i>Die Revolutionierung der Futterwirtschaft</i>	42
„Pionier der bayerischen Bodenkultivierung“	61
Agrarpolitische Debatten, Expansion und Aufbruch zu moderner Milchwirtschaft	68
II. Der Boschhof unter den Zwängen der NS-Reichsnährstand- und Kriegswirtschaft 1931 bis 1944/45	111
Die neue Gutspolitik unter Walther Mauk	111
<i>Akute Probleme: Milchfettgehalt-Frage und Bilanzbewertung</i> ...	117
<i>Netzwerke und Interventionsversuche: Der Boschhof und die große Politik</i>	128
Die Boschhof-Entwicklung im Rahmen von Reichsnährstand-Organisation und nationalsozialistischer Agrarmarktordnung	132
<i>Milchstrategie und Milchkonflikte 1933 bis 1939</i>	145
<i>Aspekte des täglichen operativen Geschäfts: Der Boschhof im Spiegel der Bilanzen</i>	156
Der Boschhof im Krieg	171
<i>Entwicklung des operativen Geschäfts</i>	176
<i>Arbeitskräfteprobleme und das Zerwürfnis zwischen Mauk und Bosch von 1940/41</i>	186
<i>An der kurzen Leine Stuttgarts: Der Boschhof unter der Leitung des Testamentsvollstrecker-Gremiums und die turbulente Umbruchphase 1944/1945</i>	204

III. Umbruchjahre, Kontinuitäten und Zäsuren. Die Entwicklung des Boschhofs 1945 bis Ende der 1970er Jahre	221
Kontinuität und Brüche: Der Boschhof unter Margarete Bosch in der Schwarzmarktzeit	221
Die Last des Erbes: Der Boschhof in der Krise	238
Vom Boschhof zum Gut Mooseurach und die Neuerfindung als landwirtschaftlicher Musterbetrieb in den 1960er und 70er Jahren ..	276
Fazit und Ausblick	307
Quellen- und Literaturverzeichnis	313
Abbildungsnachweis	320